

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Planung und Hochbau vom 03.09.2025

Anlass:	Sitzung
Zeit:	15:00 - 18:37
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 21	Schaffung eines mobilen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebotes zur Attraktivierung der Innenstadt	25-26187
-------------	---	-----------------

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Stadträtin Hanusch führt in die Vorlage 25-26187 ein.

Herr Loose stellt die genaue Planung und deren Hintergründe vor.

Ratsfrau Kluth bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für das Engagement und spricht ihre Unterstützung für das Projekt aus.

Protokollnotiz: Ratsfrau von Gronefeld verlässt die Sitzung um 18:19 Uhr.

Ratsherr Behrens begrüßt das Projekt, wünscht sich ähnliche Angebote aber auch für andere Stadtbezirke.

Herr Loose erklärt, dass die Maßnahme aufgrund der Finanzierung über das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ räumlich auf die Innenstadt begrenzt ist.

Ratsfrau Jalyschko bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung. Bezugnehmend auf die Diskussion im Stadtbezirksrat 130 teilt sie mit, dass dieser die Planung grundsätzlich ebenfalls positiv aufgenommen hat. Es wurde jedoch kritisch geäußert, dass für die Versetzung der Container Gelder herangezogen werden, die ursprünglich für die Instandhaltung bestehender Spielplätze vorgesehen wurden. Sie kann dies zwar nachvollziehen, wünscht sich für das nächste Jahr allerdings eine andere Lösung.

Stadträtin Hanusch teilt mit, dass die Kosten zur Versetzung der Container nicht über das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ beantragt werden konnten, für das nächste Jahr strebt sie eine andere Finanzierung der Versetzungskosten an.

Ratsfrau Mundlos begrüßt das Projekt ebenfalls im Namen ihrer Fraktion, schließt sich allerdings der Aussage von Ratsfrau Jalyschko an.

Ratsherr Behrens ist der Meinung, dass die Außenbezirke nicht benachteiligt werden dürfen und regt daher an, langfristig auch mobile Spielgeräte aus eigenen städtischen Mitteln in den Außenbezirken aufzustellen.

Herr Loose unterstreicht, dass die bestehenden Spielplätze in den Außenbezirken auch weiterhin saniert werden.

Beschluss:

1. Das Konzept zur Errichtung eines mobilen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebotes in der Innenstadt wird entsprechend des vorliegenden Verwaltungsvorschlags beschlossen.
2. Die Beschlussfassung steht unter Vorbehalt der Zustimmung des Rates der Stadt in seiner Sitzung am 16.09.2025 zur Einwerbung von Fördermitteln im Rahmen des Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“ sowie eines entsprechenden positiven Förderbescheides des Landes Niedersachsen. Zudem steht die Beschlussfassung unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Finanzmittel ab dem Jahr 2027.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0